

REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[Nummer Erlassregister]

Vorentwurf eines Erlasses der Regierung zur Abänderung des Erlasses vom 28. September 2018 zur Ausführung des Dekrets vom 28. Mai 2018 zur AktiF- und AktiF PLUS-Beschäftigungsförderung

DIE REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT,

Aufgrund des Dekrets vom 28. Mai 2018 zur AktiF- und AktiF PLUS-Beschäftigungsförderung, Artikel 3 Absatz 2 Nummer 1, Artikel 5 Absatz 2 Nummer 1, Artikel 11 §4, Artikel 13 §1, Artikel 21 §4 Nummer 1, Artikel 25 und Artikel 26 §4 Nummer 1;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 28. September 2018 zur Ausführung des Dekrets vom 28. Mai 2018 zur AktiF- und AktiF PLUS-Beschäftigungsförderung;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 22. November 2018 zur Festlegung der Basiszuwendung und der Zusatzzuwendungen im Rahmen der AktiF- und AktiF PLUS-Beschäftigungsförderung;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom ***;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom ***;

Aufgrund des Gutachtens [Nummer] des Staatsrates, das am [Datum] in Anwendung von Artikel 84 §1 Absatz 1 Nummer 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973 abgegeben wurde;

In Erwägung des Gutachtens des Wirtschafts- und Sozialrates der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom **;

Auf Vorschlag des Ministers für Beschäftigung;

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 – Artikel 2 Absatz 1 Nummer 4 Buchstabe a) des Erlasses der Regierung vom 28. September 2018 zur Ausführung des Dekrets vom 28. Mai 2018 zur AktiF- und AktiF PLUS-Beschäftigungsförderung, eingefügt durch den Erlass vom 20. Mai 2021, wird wie folgt ersetzt:

„a) die in Artikel 6.2 des Dekrets vom 16. Dezember 1991 über die Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen erwähnte Anlehre;“

Art. 2 – In Artikel 8 Absatz 1 desselben Erlasses wird folgende Nummer 5 eingefügt:

„5. das Verlassen des Herkunftslandes eines Drittstaatsangehörigen, insofern er im Besitz eines belgischen Aufenthaltstitels mit unbegrenztem Zugang zum Arbeitsmarkt ist und es sich um die erste Arbeitsstelle in Belgien handelt. Unter Drittstaatsangehörigen sind die Personen zu verstehen, die nicht die Nationalität eines Staates des Europäischen

Wirtschaftsraums oder der Schweiz besitzen.“

Art. 3 – Artikel 14 Absatz 1 Nummer 4 desselben Erlasses wird wie folgt ersetzt:

„4. die in Artikel 6.2 des Dekrets vom 16. Dezember 1991 über die Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen erwähnte Anlehre und die in Artikel 7 desselben Dekrets erwähnte Lehre;“

Art. 4 – In Artikel 22.1 desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass vom 10. September 2020, wird zwischen die Wortfolgen „einer Aufspaltung“ und „oder einer anderen juristischen Umgestaltung“ die Wortfolge „, einer vertraglich geregelten Unternehmensübertragung gemäß dem kollektiven Arbeitsabkommen Nr. 32bis vom 7. Juni 1985 über die Aufrechterhaltung der Rechte der Arbeitnehmer bei Arbeitgeberwechsel infolge einer vertraglich geregelten Unternehmensübertragung und zur Regelung der Rechte der im Falle der Übernahme des Vermögens nach Konkurs übernommenen Arbeitnehmer“ eingefügt.

Art. 5 – In Artikel 34 Absatz 4 desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass vom 10. September 2020, wird zwischen die Wortfolgen „einer Aufspaltung“ und „oder einer anderen juristischen Umgestaltung“ die Wortfolge „, einer vertraglich geregelten Unternehmensübertragung gemäß dem kollektiven Arbeitsabkommen Nr. 32bis vom 7. Juni 1985 über die Aufrechterhaltung der Rechte der Arbeitnehmer bei Arbeitgeberwechsel infolge einer vertraglich geregelten Unternehmensübertragung und zur Regelung der Rechte der im Falle der Übernahme des Vermögens nach Konkurs übernommenen Arbeitnehmer“ eingefügt.

Art. 6 – Artikel 38 §2 desselben Erlasses wird wie folgt ersetzt:

„§2 - Die Regierung legt für die in §1 Nummer 1 erwähnte Basiszuwendung im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ein Budget fest, das unter Berücksichtigung der effektiven Inanspruchnahme der AktiF- und AktiF PLUS-Zuschüsse durch die Gemeinden und die ÖSHZ im vorletzten Jahr vor dem Jahr, in dem das in §1 erwähnte Abkommen beginnt, durch die Gemeinden verteilt wird.

Die in §1 Nummer 2 erwähnte 1. Zusatzzuwendung entspricht pro Gemeinde einem Betrag, der zwölfmal dem in Artikel 26 §2 Absatz 1 des Dekrets erwähnten Zuschuss entspricht.

Die Regierung legt für die in §1 Nummer 3 erwähnte 2. Zusatzzuwendung im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ein Budget fest, das proportional zur Anzahl beim Arbeitsamt eingetragener nicht beschäftigter Arbeitsuchender mit Wohnsitz im deutschen Sprachgebiet zwischen den Gemeinden aufgeteilt wird. Für diese Berechnung dient als Referenzmonat der Monat Dezember des vorletzten Jahres vor dem Jahr, in dem das in §1 erwähnte Abkommen beginnt.“

Art. 7 – Artikel 39 §2 desselben Erlasses wird wie folgt ersetzt:

„§2 - Die Regierung legt für die in §1 erwähnte Basiszuwendung im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ein Budget fest, das unter Berücksichtigung der tatsächlichen Inanspruchnahme der AktiF- und AktiF PLUS-Zuschüsse im vorletzten Jahr vor dem Jahr, in dem das in §1 erwähnte Abkommen beginnt, durch den jeweiligen in §1 erwähnten Arbeitgeber mit Sitz im deutschen Sprachgebiet verteilt wird.

Die in §1 erwähnte Zusatzzuwendung entspricht pro Arbeitgeber einem Betrag, der zwölfmal dem in Artikel 26 §2 Absatz 1 des Dekrets erwähnten Zuschuss entspricht.“

Art. 8 – In Artikel 47.1 desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass vom 10. September 2020, wird zwischen die Wortfolgen „einer Aufspaltung“ und „oder einer anderen juristischen Umgestaltung“ die Wortfolge „, einer vertraglich geregelten

Unternehmensübertragung gemäß dem kollektiven Arbeitsabkommen Nr. 32bis vom 7. Juni 1985 über die Aufrechterhaltung der Rechte der Arbeitnehmer bei Arbeitgeberwechsel infolge einer vertraglich geregelten Unternehmensübertragung und zur Regelung der Rechte der im Falle der Übernahme des Vermögens nach Konkurs übernommenen Arbeitnehmer“ eingefügt.

Art. 9 – Der Erlass der Regierung vom 22. November 2018 zur Festlegung der Basiszuwendung und der Zusatzzuwendungen im Rahmen der AktiF- und AktiF PLUS-Beschäftigungsförderung, zuletzt abgeändert durch den Erlass vom 23. Dezember 2021, wird aufgehoben.

Art. 10 – Vorliegender Erlass tritt am 1. Januar 2024 in Kraft mit Ausnahme der Artikel 1 und 3, die mit Wirkung vom 1. Juli 2023 in Kraft treten.

Art. 11 – Der Minister für Beschäftigung wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den ...

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden und Finanzen
O. PAASCH

Die Ministerin für Kultur und Sport, Beschäftigung und Medien
I. WEYKMANS

Isabelle

Weykmans

Digital
unterschrieben von
Isabelle Weykmans

Datum: 2023.07.13

08:41:06 +02'00'

GOVERNEMENT DE LA COMMUNAUTÉ GERMANOPHONE

[Numéro d'enregistrement]

Avant-projet d'un arrêté du Gouvernement modifiant l'arrêté du 28 septembre 2018 portant exécution du décret du 28 mai 2018 relatif aux mesures AktiF et AktiF PLUS destinées à promouvoir l'emploi

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu le décret du 28 mai 2018 relatif aux mesures AktiF et AktiF PLUS destinées à promouvoir l'emploi, l'article 3, alinéa 2, 1°, l'article 5, alinéa 2, 1°, l'article 11, § 4, l'article 13, § 1^{er}, l'article 21, § 4, 1°, l'article 25 et l'article 26, § 4, 1°;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 28 septembre 2018 portant exécution du décret du 28 mai 2018 relatif aux mesures AktiF et AktiF PLUS destinées à promouvoir l'emploi;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 22 novembre 2018 fixant la dotation de base et les dotations supplémentaires dans le cadre des mesures AktiF et AktiF PLUS destinées à promouvoir l'emploi;

Vu l'avis de l'inspecteur des Finances, donné le ***;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le ;

Vu l'avis n° [...] du Conseil d'État, donné le [...], en application de l'article 84, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 2°, des lois sur le Conseil d'État, coordonnées le 12 janvier 1973;

Considérant l'avis rendu le *** par le Conseil économique et social de la Communauté germanophone;

Sur la proposition du Ministre de l'Emploi;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er} – Dans l'article 2, alinéa 1^{er}, 4°, de l'arrêté du Gouvernement du 28 septembre 2018 portant exécution du décret du 28 mai 2018 relatif aux mesures AktiF et AktiF PLUS destinées à promouvoir l'emploi, inséré par l'arrêté du 20 mai 2021, le a) est remplacé par ce qui suit :

« a) la formation élémentaire mentionnée à l'article 6.2 du décret du 16 décembre 1991 relatif à la formation et la formation continue dans les classes moyennes et les PME; ».

Art. 2 – L'article 8, alinéa 1^{er}, du même arrêté est complété par un 5° rédigé comme suit :

« 5° le départ du pays d'origine d'un ressortissant de pays tiers, pour autant qu'il soit en possession d'un titre de séjour belge mentionnant un accès au marché du travail illimité et qu'il s'agisse d'un premier emploi en Belgique. Il faut entendre par "ressortissant de pays tiers" les personnes qui n'ont pas la nationalité d'un État de l'Espace économique européen ou la nationalité suisse ».

Art. 3 – Dans l'article 14, alinéa 1^{er}, du même arrêté, le 4° est remplacé par ce qui suit :

« 4° la formation élémentaire mentionnée à l'article 6.2 du décret du 16 décembre 1991 relatif à la

formation et la formation continue dans les classes moyennes et les PME et l'apprentissage mentionné à l'article 7 du même décret; ».

Art. 4 – Dans l'article 22.1 du même arrêté, inséré par l'arrêté du 10 septembre 2020, les mots « , de transfert conventionnel d'entreprise conformément à la convention collective de travail n° 32 *bis* du 7 juin 1985 concernant le maintien des droits des travailleurs en cas de changement d'employeur du fait d'un transfert conventionnel d'entreprise et réglant les droits des travailleurs repris en cas de reprise de l'actif après faillite » sont insérés entre les mots « de scission » et les mots « ou de toute autre transformation juridique de l'employeur ».

Art. 5 – Dans l'article 34, alinéa 4, du même arrêté, inséré par l'arrêté du 10 septembre 2020, les mots « , de transfert conventionnel d'entreprise conformément à la convention collective de travail n° 32 *bis* du 7 juin 1985 concernant le maintien des droits des travailleurs en cas de changement d'employeur du fait d'un transfert conventionnel d'entreprise et réglant les droits des travailleurs repris en cas de reprise de l'actif après faillite » sont insérés entre les mots « de scission » et les mots « ou de toute autre transformation juridique de l'employeur ».

Art. 6 – Dans l'article 38 du même arrêté, le § 2 est remplacé par ce qui suit :

« § 2 - Pour la dotation de base mentionnée au § 1^{er}, 1°, le Gouvernement détermine, dans la limite des crédits budgétaires disponibles, un budget qui est réparti entre les communes en tenant compte de l'utilisation effective des subventions AktiF et AktiF PLUS par les communes et les CPAS au cours de l'avant-dernière année précédant celle où débute la convention mentionnée au § 1^{er}.

La première dotation supplémentaire mentionnée au § 1^{er}, 2°, correspond, par commune, à un montant égal à douze fois la subvention visée à l'article 26, § 2, alinéa 1^{er}, du décret.

Pour la deuxième dotation supplémentaire mentionnée au § 1^{er}, 3°, le Gouvernement détermine, dans la limite des crédits budgétaires disponibles, un budget qui est réparti entre les communes proportionnellement au nombre de demandeurs d'emploi inoccupés, domiciliés en région de langue allemande et inscrits auprès de l'Office de l'emploi. Pour ce calcul, c'est le mois de décembre de l'avant-dernière année précédant celle où débute la convention mentionnée au § 1^{er} qui sert de mois de référence. »

Art. 7 – Dans l'article 39 du même arrêté, le § 2 est remplacé par ce qui suit :

« § 2 - Pour la dotation de base mentionnée au § 1^{er}, le Gouvernement détermine, dans la limite des crédits budgétaires disponibles, un budget qui est réparti entre les employeurs concernés mentionnés au § 1^{er} et ayant leur siège en région de langue allemande, en tenant compte de l'utilisation effective des subventions AktiF et AktiF PLUS au cours de l'avant-dernière année précédant celle où débute la convention mentionnée au § 1^{er}.

La dotation supplémentaire mentionnée au § 1^{er} correspond, par employeur, à un montant égal à douze fois la subvention visée à l'article 26, § 2, alinéa 1^{er}, du décret. »

Art. 8 – Dans l'article 47.1 du même arrêté, inséré par l'arrêté du 10 septembre 2020, les mots « , de transfert conventionnel d'entreprise conformément à la convention collective de travail n° 32 *bis* du 7 juin 1985 concernant le maintien des droits des travailleurs en cas de changement d'employeur du fait d'un transfert conventionnel d'entreprise et réglant les droits des travailleurs repris en cas de reprise de l'actif après faillite » sont insérés entre les mots « de scission » et les mots « ou de toute autre transformation juridique de l'employeur ».

Art. 9 – L'arrêté du Gouvernement du 22 novembre 2018 fixant la dotation de base et les dotations supplémentaires dans le cadre des mesures AktiF et AktiF PLUS destinées à promouvoir l'emploi, modifié en dernier lieu par l'arrêté du 23 décembre 2021, est abrogé.

Art. 10 – Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} janvier 2024, à l'exception des articles 1^{er} et 3, lesquels produisent leurs effets le 1^{er} juillet 2023.

Art. 11 – Le Ministre de l'Emploi est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le...

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Le Ministre-Président,
Ministre des Pouvoirs locaux et des Finances
O. PAASCH

La Ministre de la Culture et des Sports,
de l'Emploi et des Médias
I. WEYKMANS